

## **Gemeinde Büchen**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Donnerstag, den 09.11.2017; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:36 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

##### Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

##### wählbarer Bürger

Gladbach, Thomas

Schwieger, Lars

##### Pool-Vertretung

Engelhard, Axel

Neemann-Güntner, Gitta

Slopianka, Florian

##### Bürgermeister

Möller, Uwe

##### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

##### Kinder- und Jugendbeirat

Freyer, Vanessa

Slopianka, Janina

##### Jugendpflege

Kaszubowski, Svenja

##### Verwaltung

Bohlmann, Dr. Heinz

Hobein, Marcus

##### Schriftführer

Juhl, Ingmar

##### Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

**Abwesend waren:**

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra  
Philipp, Katja

wählbarer Bürger

van Eijden, Stefan

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Weihnachtsmarkt
- 7) 1. Maifeier 2018
- 8) Priesterkate
  - 8.1) Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtung Priesterkatei
  - 8.2) Veranstaltungsprogramm 2018
  - 8.3) Haushaltsplanung 2018 (Bücherei und Priesterkate)
- 9) Ferienpassabrechnung 2017
- 10) Räumliches Konzept Jugend- und Begegnungsstätte
- 11) Seniorenweihnachtsfeier 08.12.2017
- 12) Schwimmbad
- 13) Zuschussanträge
- 14) Verschiedenes



## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bert Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift vom 27.09.2017 ergeben sich nicht.

#### 3) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Müller berichtet über die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- 06.10. Oktoberfest der Born Gruppe
- 10.10. Gemeindevertretersitzung
- 14.10. Tag der offenen Tür im Wasserwerk
- 21.10. Gewerbeschau
- 26.10. Treffen in der Verwaltung zur Seniorenweihnachtsfeier
- 26.10. Servicewohnen in Büchen
- 01.11. Gemeindevertretersitzung
- 03.11. Büchener Gespräch zum Thema JUZ

#### 4) **Bericht der Verwaltung**

Herr Juhl berichtet, dass die Spielgeräte auf den Spielplätzen im Hellbergtal und am Bützower Ring aufgestellt wurden. Fotos davon wurden vorab per E-Mail verteilt.

Im Rahmen der Eintrittspreiserrstattungen wegen der verkürzten Schwimmbadsaison wurden bisher ca. 2.300,00 € ausgezahlt.

Frau Kaszubowski berichtet, dass sie von Jugendlichen angesprochen wurde, die eine Dirt Bike Strecke im Bereich des hinteren Rodelberges errichten möchten. Die Erdarbeiten würden durch bereits zugesagte Unterstützung des Bauhofes ausgeführt werden. Kosten entstehen der Gemeinde nicht.

#### 5) **Einwohnerfragestunde**

Herr M. Slopianka fragt, ob für die Planung der neuen Jugend- und Begegnungs-

stätte ein Kostenrahmen aufgestellt wurde, der für den Bau eingehalten werden würde. Frau Hondt und Herr Engelhardt nehmen dazu Stellung und erklären, dass der Auftrag einer Gemeinde der ist, einen bestehenden Bedarf zu decken. Derzeit wird der Bedarf der neuen Jugend- und Begegnungsstätte noch ermittelt. Kosten und Finanzierung würden in den nächsten Schritten diskutiert.

## **6) Weihnachtsmarkt**

Herr Juhl erhält das Wort. Dieser berichtet, dass sich Herr Munteanu leider entschuldigen lässt, da er in Rumänien ist. Weiter berichtet er, dass für den Weihnachtsmarkt 2017 insgesamt mehr Aussteller und auch mehr Buden mit Speiseangeboten gewonnen werden konnten. Außerdem wird die Fläche dahingehend erweitert, dass der Flur im 1. OG des Bürgerhauses als Ausstellerfläche mitgenutzt wird. Herr Munteanu konnte außerdem eine echnominierte Sängerin für den Weihnachtsmarkt gewinnen. Ob ein zweiter Feuerkorb für den oberen Platz beschafft wird befindet sich noch in Klärung.

Weiterhin wird es diesmal ein Kinderkettenkarussell geben. Der Betrieb wäre wieder durch die Ausschussmitglieder zu organisieren.

Angeschafft wurden bisher weitere Lichterketten und ein Lautsprecher für den oberen Platz.

Herr Müller sagt zu einen Einsatzplan für das Karussell zu erarbeiten und zu verteilen.

## **7) 1. Maifeier 2018**

Gemäß Informationsvorlage der Sitzung vom 06.04. sollten die Ausschussmitglieder Vorschläge für die Weiterentwicklung der 1. Maifeier entwickeln. Herr Müller bittet, ihm diese Vorschläge bis zum 28.12. zuzumailen. Er wird diese dann bündeln und Herrn Munteanu als Organisator und dem Ausschuss zur Verfügung stellen.

Herr Schwieger fragt, ob und wie Herr Munteanu für die Organisation der 1. Maifeier und des Weihnachtsmarktes vergütet wird. Herr Möller antwortet, dass er jeweils eine Aufwandsentschädigung erhält.

## **8) Priesterkate**

### **8.1) Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtung Priesterkatei**

Herr Dr. Bohlmann erhält das Wort. Dieser erläutert, dass die Satzung der Priesterkate mit dem stand Mai 2011 veraltet ist und überarbeitet werden musste. Er geht besonders auf die Erhöhung der Gebühren für Trauungen ein (von 150,00 € auf 180,00 €), merkt aber an, dass man dies noch einmal neu beraten und mit der Standesbeamtin abstimmen müsste. Der Aufwand bei Trauungen für das Personal der Priesterkate steigt stetig und die Gebühr ist nicht annähernd kostende-

ckend. Andere Gemeinden liegen bereits bei Gebühren bis zu 300,00 €.

Es erfolgt eine Aussprache im Ausschuss. Herr Müller schlägt vor, den Beschluss über die Satzung auf die nächste Sitzung zu vertagen, nachdem durch die Verwaltung eine neue Gebühr für die Trauungen ermittelt wurde. Dies findet allgemeine Zustimmung.

## **8.2) Veranstaltungsprogramm 2018**

Herr Dr. Bohlmann erklärt, dass herausgearbeitet wurde, was im vergangenen Programm bei den Besuchern gut angekommen ist. Außerdem wurden neue Trends im Programm für 2018 berücksichtigt. Diese gehen eindeutig zu Musikveranstaltungen. Leider konnte Linda Zervakis nicht für eine Lesung gewonnen werden. Er erläutert das verteilte Programm.

## **8.3) Haushaltsplanung 2018 (Bücherei und Priesterkate)**

Auch hier erhält Herr Dr. Bohlmann das Wort. Er erläutert die verteilten Haushaltsansätze für das Jahr 2018 und erklärt die Positionen, bei denen sich Veränderungen zum Vorjahr ergeben genauer.

## **9) Ferienpassabrechnung 2017**

Frau Kaszubowski erhält das Wort. Diese gibt zunächst einen Ordner mit Fotos der Ferienpassveranstaltung herum. Sie geht weiter auf die Problematik bei der Nutzung der Bildrechte ein.

Dann erläutert Sie die Positionen der Ferienpassabrechnung 2017. Obwohl die Veranstaltung aus mehreren kleinen Veranstaltungen bestand, wurde das Programm sehr gut angenommen. Die Tendenz der Teilnehmer ist steigend. Da größere Veranstaltungen diesmal wegfielen, welche in der Regel hohe Kosten verursachen, wurde der Förderrahmen nicht ganz ausgeschöpft.

Zur Haushaltsplanung 2018 fragt er Müller, ob Fragen seitens des Ausschusses bestehen. Dies ist nicht der Fall.

## **10) Räumliches Konzept Jugend- und Begegnungsstätte**

Herr Schwieger erhält das Wort. Dieser erläutert die Vorlage der SPD und geht auf die Entstehung des bisherigen Planungsstandes (Vorermittlung des Bedarfes / Arbeitsgruppe / Entwürfe durch Planungsbüro) ein. Er führt weiter aus, dass die Verwaltung beauftragt werden soll, den Bedarf konkret bei den Vereinen und Verbänden abzufragen. Außerdem sollen die Schulleitungen um Stellungnahmen gebeten werden.

Herr Engelhard führt aus, dass der Bedarf an der Nutzung von Multifunktionsräumen stetig steigen wird.

Durch Anmerkungen von Bürgermeister Möller und Vorsitzenden Müller erfolgen kleine Korrekturen im Beschlussvorschlag.

Es erfolgt eine angeregte Diskussion im Ausschuss. Herr Möller ruft in Erinnerung, dass die Fachausschüsse lediglich ihre Aufgabenfelder abarbeiten sollen. Diskussionen zur Finanzierung und Budgetplanungen sind Aufgabe des Finanzausschusses. Frau Hondt spricht den Umgang mit Beschlüssen und deren Darstellung in der Presse an. Sie bittet Diskussionen sachlich in den Sitzungen des Ausschusses zu führen.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, die Verwaltung mit einer konkreten Bedarfsanalyse für einen zusätzlichen Multifunktionsraum zu beauftragen und diese in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen. Dazu ist bei den Vereinen, Verbänden, Kindergärten etc. der Bedarf abzufragen und zu dokumentieren. Ergebnis der Analyse soll eine möglichst detaillierte tabellarische Auflistung der Nutzer sein. Schriftliche Stellungnahmen der Vereine, Verbände und KITA-Trägern zu aktuellen Raumsituation wären als Entscheidungshilfe für die Politik von Vorteil und sollen erbeten werden.

Weiterhin werden von Seiten der Schulleitungen schriftliche Stellungnahmen erbeten, die etwas über die Nutzung der vorhandenen multifunktionalen Flächen in der Schule aussagen. Wie oft werden Nutzungszeiten der Vereine und Verbände durch Schulveranstaltungen beschnitten und wie wird von Seiten der Schulen die zukünftige Entwicklung beurteilt.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **11) Seniorenweihnachtsfeier 08.12.2017**

Herr Müller erklärt, dass er mit Frau Edler und Frau Bitterhof aus der Verwaltung und Frau Tofelde von den Landfrauen zusammen gesessen und gemeinsam die Organisation und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier besprochen hat. Das Ergebnis führt er kurz aus. Es werden wieder alle Gemeindevertreter gebeten, als Kellner bei der Feier zu helfen. Weiteren Beratungsbedarf gibt es nicht.

Herr Engelhard regt an, in der Zukunft auf Beschlüsse über die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier zu verzichten und lediglich zu informieren. Bisher ist die Ausrichtung der Feiern problemlos erfolgt und könne ohne erneute Beschlussfassungen so fortgeführt werden. Dies findet allgemeine Zustimmung.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Büchen 2017 in der vorgeschlagenen Form weiter vorzubereiten. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Organisation zu übernehmen und den Ausschuss über den Fortlauf zu unterrichten.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12)      Schwimmbad**

Herr Hobein erhält das Wort. Dieser hält ein kurzes Resümee über die Saison 2017 (Anlage 1 der Niederschrift). Anschließend führt er aus, dass die Leitlinien für 2018 überarbeitet wurden. Die Änderungen sind in der Vorlage entsprechend kenntlich gemacht. Beispielhaft wurden die Nutzung des neuen Büchen Logos eingearbeitet. Die Hausordnung wurde ebenfalls neu gefasst. Hier wurden neue Standards eingearbeitet.

Der Ausschuss diskutiert den Umgang von 12er Zeitkarten und Gurppenrabatten mit dem Ergebnis, dass klargestellt werden soll, dass 12er Zeitkarten personenbezogen und nicht übertragbar sind. Außerdem soll das Angebot des Gruppentarifes erweitert werden. Dies soll nun auch für Vereine gelten deren Gruppen aus mindestens 5 Personen besteht. Der Preis pro Erwachsener soll 3,50 € betragen.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die vorgelegten Leitlinien mit dem Zusatz, dass die besprochenen Änderungen (Personifizierung 12er Zeitkarte, Erweiterung Gruppenangebot für Vereine, Gruppenpreis Erwachsene 3,50 €) eingearbeitet werden.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13)      Zuschussanträge**

Herr Juhl führt aus, dass nun noch der Zuschussantrag des Büchener Tennisclub e.V. vorliegt. Der beantragte Zuschuss beträgt 1.020,00 €. Nach der 50% Regelung beträgt die Auszahlungssumme 510,00 €. Die Verwendungsnachweise wurden geprüft und sind korrekt.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Auszahlung des Zuschusses über 510,00 € an den Büchener Tennisclub e.V.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**14) Verschiedenes**

Herr Schwieger fragt nochmals nach dem Schild auf dem Spielplatz Breslauer Ring (Ruhezeiten- und Altersregelungen). Es wird nicht als nötig erachtet, die Nutzung altersabhängig zu machen. Herr Juhl sagt zu, das Schild zu fotografieren und dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen. Danach soll entschieden werden, ob ein Abbau erfolgt oder ein geändertes Schild aufgestellt werden soll.

Herr Engelhard erklärt, dass es positiv ist, dass Kinderspielplätze stetig fortentwickelt und erhalten werden.

Herr Gladbach bittet Herrn Müller zur Neutralität und den Bericht des Vorsitzenden auf die Tätigkeiten zu beschränken, die in dieser Tätigkeit ausgeführt werden.

.....  
Bert Müller  
Vorsitzender

.....  
Ingmar Juhl  
Schriftführung